

ammonoideen haben den Vorteil der Festigkeit, den das Aneinanderlegen der Windungen gewährte, jäh aufgegeben und erscheinen als freie Spiralen mit von einander entfernten Windungen (*Crioceras*); noch andere bauen halb gerollt, halb gestreckt, als seien die uralten *Orthoceratiden* wiederauferstanden. Mitunter kann man ja wohl die Ursachen solcher neomodischen Abweichungen von dem altbewährten Bauplan vermuten. Bei Arten, wo der Rücken mit Stacheln besetzt war, wie z. B. bei *Ancyloceras* (Fig. 235) mußten die Rückenstacheln der älteren Windungen sich in die Baufläche der jüngeren eindrücken und das Tier saß dann wie auf einer Hechel, eine gewiß ebenso unbequeme als hinderliche Unterkunft, die eine Entfernung der Windungen voneinander, ein „Aufrollen“, begünstigte. Dieses Aufrollen war aber allgemein sicher kein Vorteil, da es wieder der Festigkeit des Gesamtbaues Eintrag tat. Zu einer vollen Klarheit über das Warum der seltsamen Extravaganz kommt man nicht. Aber eine entscheidende Bedeutung muß sie befehlen haben. Sie war das Letzte, was wir von den Ammonoideen sehen. Mit dem Übergang von der Kreide zum Tertiär verschwindet ihre bunte Mannigfaltigkeit mit einem Male, wie weggefegt vom Meeresboden. Hatten sie aus einem inneren Grunde ausgelebt, oder hatten sie einen Meister in der Gefräßigkeit gefunden, der ihre Stelle einnahm?

Wenden wir uns jetzt von diesen urweltlichen Tintenfischen, deren Bau uns nur allein der lebende *Nautilus* noch erklärt und die, möglicher Weise wenigstens, alle vier Kiemen hatten gleich diesem, dem unserm gewöhnlichen



Fig. 234.
Beispiel eines Ammonshorns der Kreidezeit, das zum Schneckenrum gewunden ist: *Turrilitos catonatus*.



Fig. 235.
Beispiel eines stacheligen Ammonshorns, dessen Windungen ganz aufgelöst sind: *Ancyloceras Matheronianus* aus den Kreide-schichten.

Bilde mehr entsprechenden Nest des Geschlechts zu, von dem nie jemand bezweifelt hat, daß er stets nur zwei Kiemen hatte. Auch da treten uns aber zunächst noch einmal urweltliche Formen entgegen, die in gewisser-